

# Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe


Die Senatorin



Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe  
Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin

Geschäftszeichen bei Antwort bitte  
angeben: II C 24

Bearbeiter/in:  
**Nicola Humpert**  
Zimmer: 389

Dienstgebäude: Berlin-Schöneberg  
Martin-Luther-Straße 105,  
10825 Berlin 

Tel. Durchwahl (030) **90 13-8617**  
Zentrale (030) 90 13-0  
Intern 913  
Fax Durchwahl (030) **90 13-**

**Nicola.Humpert**  
**@senweb.berlin.de**

(E-Mail-Adresse für Dokumente mit  
qualifizierter elektronischer Signatur;  
De-Mails richten Sie bitte an  
post@senweb-berlin.de-mail.de)

<http://www.berlin.de/sen/web>

Datum **23. Januar 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde des Fairen Handels,

heute ist ein besonderer Tag, denn das Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin feiert ganz offiziell seine Gründung. Dazu meine herzlichsten Glückwünsche!

Die Vorbereitungen zur Bündnisgründung waren anspruchsvoll, denn es galt, viele unterschiedliche Interessen und Wünsche so systematisch unter einen Hut zu bringen, dass das Bündnis für die Engagierten einen Mehrwert bringt. Die Vorbereitungen zur Gründung waren gekennzeichnet durch eine hohe Offenheit und einen sehr konstruktiven Umgang miteinander. Unterschiede im Diskurs auflösen, genau diesen Geist braucht dieses Bündnis auch für seine nun beginnende Arbeit: das Bündnis wird eine Anlaufstelle für die zahlreichen ehren- und hauptamtlich Engagierten, um sich zu vernetzen, weiterzubilden und gemeinsame Ideen zu entwickeln. Das Bündnis schafft so wichtige Synergieeffekte, um den Fairen Handel in Berlin noch weiter zu stärken.

Mit der Auszeichnung als Fairtrade Town im Jahr 2018 hat Berlin gezeigt, dass es bereit ist, den Fairen Handel und damit die Förderung gerechterer Arbeits- und Handelsbeziehungen zu stärken. Die Gründung des Aktionsbündnisses ist ein

...

wichtiger und logischer Schritt, um die wachsende Zahl von Aktiven im Fairen Handel zu vernetzen, gemeinsame Aktionen zu planen und die Sichtbarkeit des Fairen Handels zu erhöhen. Der Auszeichnungszeitraum als Fairtrade Town beträgt zwei Jahre – das heißt, dass in diesem Jahr eine Wiederbewerbung ansteht. Mit dem Aktionsbündnis sehe ich dafür gut Aussichten, denn die Steuerungsgruppe, welche die Bewerbung koordiniert, findet ebenfalls in diesem Bündnis seinen Platz.

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe setzt sich seit vielen Jahren für den Fairen Handel und die faire öffentliche Beschaffung ein. Wir erwarten für das Frühjahr die Verabschiedung des novellierten Ausschreibungs- und Vergabegesetzes. Im neuen Gesetz werden die Möglichkeiten, faire Kriterien in die öffentliche Auftragsvergabe zu integrieren, deutlich gestärkt.

Es ist wichtig und richtig, dass auch Akteure, die sich seit vielen Jahren für die faire öffentliche Beschaffung Berlins einsetzen, Teil des Aktionsbündnisses sind.

Ich freue mich sehr, dass auch die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit, die die Aktivitäten rund um den Fairen Handel und die faire öffentliche Beschaffung für unser Haus steuert und seit vielen Jahren aktiv unterstützt, Teil des Aktionsbündnisses sein wird. Darüber hinaus fördert die Landesstelle das Aktionsbündnis auch finanziell, so dass die Arbeit des Bündnisses für die nächsten zwei Jahre gesichert ist.

Lassen Sie mich Ihnen aber auch ein paar nachdenkliche Worte und einige Fragen – im besten Sinne einer kritischen Freundin – mit auf den Weg geben. Das neue Jahr bringt die Gelegenheit, gute Vorsätze zu fassen und natürlich im Jahresverlauf umzusetzen! Wie viele der Spielwaren, Pullover, Elektrogeräte und Pralinen, die beim gerade vergangenen Weihnachtsfest unter Berliner Weihnachtsbäumen lagen, stammten aus Fairem Handel? Wo stand ausbeuterische Kinderarbeit hinter einem Produkt, wo wurden Arbeitnehmer\*innen-Rechten verletzt? Wie viele Ressourcen und Energie wurden für Produktion und Transport verbraucht? Verbraucher\*innen sollten sich diese Frage stellen und sie müssen Antworten auf diese Fragen erhalten, wenn sie einkaufen. Für die Sicherung der Lebensfähigkeit auf unserem Planeten und für eine lebenswerte Umwelt für jetzige und kommende Generationen brauchen wir mehr fair gehandelte Produkte. Lassen Sie uns 2020 gemeinsam zu einem Jahr machen, in dem wir dem nachhaltigen Wirtschaften Schritt für Schritt näher kommen. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sind ebenfalls nicht frei von Zielkonflikten. In der Praxis zeigt es sich, dass sich Ökologie, Ökonomie und

Soziales nicht immer ohne weiteres verbinden lassen. Dennoch sind die Nachhaltigkeitsziele eine wichtige Orientierung auf dem Weg zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Gesellschaft und ermöglichen Diskussionen über unsere weitere Entwicklung. Die Förderung sozial verantwortungsvoller Produktions- und Konsummuster ist als ein Ziel (Ziel 12) benannt. Nun geht es darum, gemeinsam herauszufinden, wie dieses Ziel mit den Zielen zu Klima- und Ressourcenschutz in Einklang gebracht werden können.

Es gibt erste Ansätze, dass rein wachstumsorientierte Positionen stärker hinterfragt werden und dies in die Debatten zum Fairen Handel einfließt – oder dass ökologische und regionale Produkte mit denen des Fairen Handels verbunden werden. Ich möchte Sie ermutigen und bestärken, diese Ansätze weiterzuverfolgen. Nutzen Sie das Bündnis also auch dazu, die notwendige ökologische-soziale Transformation voranzutreiben – durch Diskussionsabende, Bildungs- und Mitmachangebote und kritische zivilgesellschaftliche Interventionen.

Ich wünsche dem Bündnis, dass es ihm gelingt, die Zusammenarbeit der vielfältigen und zum Teil sehr unterschiedlichen Mitglieder gut und konstruktiv zu unterstützen, neue Impulse in die Fair-Handels-Szene zu bringen und Berlin dabei zu unterstützen, beim nächsten Wettbewerb der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt um die Auszeichnung als „Hauptstadt des Fairen Handels“ erfolgreich abzuschneiden und erneut als Fairtrade Town ausgezeichnet zu werden. Ich bin mir sicher, dass dies gelingen wird.

Ich wünsche Ihnen einen vergnüglichen Abend mit guten Gesprächen und Gelegenheiten, sich weiter zu vernetzen und auszutauschen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Ramona Pop". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ramona Pop